



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

72 (13.3.1891)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-47461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-47461)

vereins, ist die Stimmung in sog. dem. Partein... Der sog. dem. Reichstagsabgeordnete Dreesbach hat am Montag in Ludwigshafen einen sogenannten Bericht über die Thätigkeit des Reichstags erstattet...

Die Verhältnisse in Bayern

kenntlich den Prinz-Regent in einem an den Staatsminister von Crailsheim gerichteten Hand Schreiben folgendenmaßen:

Mein lieber Staatsminister Hr. v. Crailsheim! Die Adresse, welche Mir anlässlich Meines Geburtstages das Gesamtministerium überreichte, habe Ich mit hoher Freude entgegengenommen...

München, den 11. März 1891. sehr geehrter Ludwig, Prinz-Regent von Bayern.

Feuilleton.

Zum Hauptquartier des Kaisers Wilhelm im französisch-deutschen Feldzuge gehörte — so schreibt man dem 'Tagl. Nachr.' — auch der Hofrath Schneider...

Im Verlage von Cassirer und Danzger in Berlin ist soeben eine Schrift erschienen, in welcher Herr Julius Rittershaus Aeußerungen des Fürsten Bismarck und des Ministers Dr. Miquel anlässlich im Wortlaut wiedergibt...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 13. März 1891

Bezirksrathssitzung

Genehmigt werden folgende Gesuche um Erlaubnis zum Betriebe einer Schankwirtschaft...

Petition um Herabsetzung der Tabaksteuer.

Die von der am vergangenen Sonntag in Schwetzingen stattgefundenen national-liberalen Vertrauensmännerversammlung...

Tabaks gelagert. Derselbe bedarf allerdings, um concurrenzfähig zu bleiben, einer besonders sorgfältigen und rationellen Düngung...

Die hohe Steuer wirkt auch insofern ungünstig auf Absatz und Preis, als sie erfahrungsgemäß den kleinen Kaufmann...

Der deutsche Reichstag hat dies in seiner Sitzung vom 11. Februar 1891 mit großer Mehrheit anerkannt...

Der Großherzog von Baden, welcher bekanntlich mit der Frau Großherzogin in Berlin weilte...

Der Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Die Kommission, welche zur Besichtigung des Standes der Arbeiten für das hier zu errichtende Kaiser-Wilhelm-Denkmal nach Berlin gereist war...

Die badische Landesversammlung der altkatholischen Gemeinden, welche am vergangenen Dienstag in Offenburg stattfand...

Der Bäder-Verbandsstag. Der diesjährige Verbandsstag des Bäderverbandes 'Mitteldeutschlands', den die Bäderinnung Worms übernommen hat...

Landwirtschaftliche Versprechungen und Verhandlungen. Wiesloch, Nachmittags halb 3 Uhr, zur 'Fala' in Diebheim...

Mademoiselle, erwidere ich, und Sie, Fräulein Bolin, meine werthe, liebe Vicarde. Aber wie kommen Sie nach Versailles, mein lieber, alter Freund?

Er wollte ihm nur den Hof auf dem Rücken ausführen. Der bei der Stadterhaltung von Rifosium anwesende Unterbeamte Barbento wurde auf Verreiben seines Vorgesetzten...

Sammlung. — Sonntag, 22. d. M., Konsumverein Ostersheim, Nachmittags 3 Uhr, im Adler-Generalsammlung.

Konkurrenz in Baden. Wannheim. Ueber das Vermögen des Bankiers Heinrich Weichold in Ostersheim.

Prinzregentenfeier. Der geführte 70. Geburtstag des Prinzregenten von Bayern wurde in unserer Schwesternstadt Ludwigsbadi durch Glockengeläute und Böllerschüsse eingeleitet.

Prinzregentenfeier. Der geführte 70. Geburtstag des Prinzregenten von Bayern wurde in unserer Schwesternstadt Ludwigsbadi durch Glockengeläute und Böllerschüsse eingeleitet. Von 1/7 Uhr ab zogen die Stadtkapelle und die Tambors der Vereine zur Loggia durch die Straßen der Stadt.

Der in Ludwigsbadi gepflanzte Luitpold-Baum ist ein Singo (Ginkgo biloba), der in China und Japan heimisch ist und dort als heilig gilt.

Das allgemeine pfälzische Kriegervereinsfest zu Ehren des 70. Geburtstages des Prinzregenten findet am nächsten Sonntag den 15. l. Mts. in Edenkoben statt.

Abgeleitete Recitation. Eingetretener Hindernisse halber ist die für den 14. ds. im Casino abgeleitete Recitation des Herrn Strohecker aus Frankfurt, Mitglied des dortigen Theaters, verschoben worden.

Freiwilliger Verein. Gestern Abend hielt der frühere freiwilige Reichstagsabgeordnete Herr Dr. Stengel von Heidelberg im kleinen Saale des Saalbauers vor einem nicht sehr zahlreichen Publikum einen Vortrag über die „Auderstenerfrage“.

Rudersport. Dem „Wassersport“ wird von hier folgende Nachricht: Der strenge Frost hat bis jetzt den hiesigen Rudervereinen eine Aufnahme ihrer Rudersportübungen sehr erschwert.

Elektrische Beleuchtung des Bahnhofsplatzes. Wie wir schon früher mitgeteilt haben, erhält der Platz vor dem Hauptbahnhofe nunmehr auch elektrische Beleuchtung.

Die Weltmüden.

Roman von Alfred Stelzner.

15)

(Fortsetzung.)

Hochdruck verhalten.

Erst wenn man den seltsamen Bergpfad hinanstiegt, der hinter dem Wäldchen der bastischen Buchst. im Jidrad auf die Höhe zur Ru. des Palais hinaufführt, erhält man mit staunendem Entzücken einen Ueberblick über das in herrlichster Naturschönheit geschmückte Gestade, hinter dem sich das wallende, gischelnde Meer in unendlicher Ferne am weithin offenen Horizonte verliert; erst im Anblick dieser unergreiflichen, mit allen Reizen köstlichster Uferlandschaft ausgehüllten Meeresküsten begreift man die Verheerung, mit der die Natur sich zu dem schönsten Seebade des Weltens, aus einem elenden Fischerweiler zu einem der beliebtesten und glänzendsten „Weltbäder“ aufschwungen hat.

Die in edlem italienischen Renaissance-Stile erbaute Villa mit ihren wenigen Fensteröffnungen und dem hohen, prächtigen Hauptgesimse macht einen überaus vornehmen Eindruck.

Ein hohes Eisengitter trennt den auf's sorgsamste gepflegten Vorgarten von der Straße.

Eine mächtige, von riesenblättrigen Musa rindumbegte Fächerpalme ragt in der Mitte hoch auf, während an den Rändern dunkelschimmernde Capressengruppen von Reichen rother Galantinen unterbrochen werden. Kleine Gebüsche von zartgrünen Mandelbäumen und feingelbemten spanischen Jasmin, aus denen hier und da die prächtige Catalpa mit ihren blendenden, gelblichweißen Blütenrispen aufsteigt, führen nach beiden Seiten über künstliche Felsengruppen, zu den mächtigen, festam geformten Stacheln, deren hartglänzende, immergrüne Blätterwerk die pneumatische Natur schmückt, welche auch den paradiesischen überaus behaglichen Hintergarten in gewaltiger Umarmung umschließt.

Ein reichlicher Wind streift leise von der See herüber. Die Sonne verheilt noch die noch Weiden ansehnlichen Vorderseite der Villa mit ihren glänzenden Strahlen. Tropfen und kühnliche Vorhänge heruntergelassen und der Lauscher würde vergebens trachten, einen Blick in die inneren Räume zu werfen, über deren prächtvolle Ausstattung er mit Recht erstaunt sein müßte.

Auch ein Zeichen der Zeit! In einem Dorfe des badien Oberlandes war der dortige, in der Gemeinde sehr beliebte Hauptlehrer genöthigt, einem Knaben wegen ungebührlicher Ausdrücke gegen den Lehrer selbst eine forsperrige Strafe zu ertheilen.

Auffstellung von Meßbuden. Seit heute früh werden auf den Plätzen Probeaufstellungen von Meßbuden vorgenommen, da bekanntlich in Folge einer polizeilichen Verfügung die Messe auf dem Paradeplatz nicht mehr abgehalten werden darf.

Wuthmaßliches Wetter am Samstag, den 14. März. Wie erwartet, wandert der jüngste Westwind nach der Küste, wo er sich langsam auflösen wird, da im Inneren Rußlands sich ebenso ein Hochdruck bemerklich macht wie über dem atlantischen Ocean.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wannheim vom 13. März Morgens 7 Uhr.

Table with 5 columns: Barometerstand in mm, Thermometer in Celsius, Windrichtung und Stärke, Höchste und niedrigste Temperatur des Tages, Regen in Millimeter.

G: Windstärke; 1: schwacher Aufzug; 2: etwas stärker etc.; 9: Sturm; 10: Orkan.

Aus dem Großherzogthum.

Weinheim, 12. März. Der hiesige Kriegerverein hielt letzten Jahres Generalversammlung ab. Wie aus dem hierüber erhaltenen Jahresberichte zu entnehmen ist, hat der Verein im verflochtenen Jahre abermals um 36 Mitglieder zugenommen, so daß er gegenwärtig 374 Mitglieder zählt.

Eberbach, 12. März. Der hiesige Vorschubverein vereinbarte nach seinem zur Ausgabe gelangten Rechenschaftsbericht im verflochtenen Jahre M. 481,745. In der Bilanz figuriren die Passiven mit M. 290,439,57, wovon auf das Guthabenskonto der Mitglieder M. 68,077,31 und auf den Reservefond M. 31,797,25 entfallen.

Waldbrände, 12. März. Unsere Landwirthe haben bereits mit der Gerstenfaat begonnen; auch der Tabaksame wurde von vereinigten Interessenten schon in der Vorwoche ausgestreut.

Stellingen, 13. März. Vergangene Nacht ist das weithin bekannte Gasthaus zur Sonne ein Raub der Flammen geworden.

Eppingen, 12. März. Die hiesige Buchdruckerei mit Verlag des Amtsverordnungsblattes Eppinger Volksbote, seitlich im Besitze des J. G. Junst, ist durch Kauf um den Preis von 24,000 M. an den hiesigen Buchbinder Gottlieb Ray übergegangen, welcher mit Beginn des Monats April den Betrieb übernehmen wird.

Daisbach, 12. März. Der Ende der 30er Jahre lebende hiesige Bäcker und Maurer Jakob Kibrecht, ein braver, fleißiger Mann, welcher in Waidhau bei Gröbelsbach sich aufhielt, wurde Nachts von seinen Angewandten verargelt zu Tode gewürgelt.

Müllheim, 12. März. Es ist durch Gemische Untersuchung festgestellt worden, daß jedenfalls das Trinkwasser nicht Ursache der hiesigen Typhus-Epidemie ist und es wird diese Mittheilung um so mehr zur Veruhigung der Einwohnerlichkeit beitragen, als das zur Untersuchung gelangte Wasser gerade an solchen Stellen der Leitung entnommen wurde, in deren Nähe Typhuskrankungen vorgekommen waren.

Neue Mittheilungen. In Blumegg wurde kürzlich der 16 Jahre alte Dienstknecht Emil Schmidt von Unterbränd, weil er in einer Wirtschaft viel Geld sehen ließ und verschwenderisch damit that, von der Ortspolizei vorläufig in Gewahrsam verbracht und die Gendarmrie benachrichtigt.

Waldbrände, 12. März. Unsere Landwirthe haben bereits mit der Gerstenfaat begonnen; auch der Tabaksame wurde von vereinigten Interessenten schon in der Vorwoche ausgestreut.

Pfälzisch-Heilische Nachrichten.

Mainz, 12. März. Der Mainzer Ruderverein hat in Erford einen gebrauchten Gig-Achter erworben, welcher als Schulboot benutzt werden soll.

Mainz, 12. März. Eine frevelhafte That, welche leicht verhängnisvolle Folgen hätte haben können, wurde von einigen bis jetzt noch nicht ermittelten Rangen verübt. An dem Wallweg, befinden sich dicht an der Straße inmitten des Festungsrangens zwei Pulvermagazine. Das ganze dortige Gebiet ist mit ziemlich dichtem aber vollständig verrottetem Gras bedeckt.

Die breite, mit blauarbenem Mäuseläufer belegte und kostbarem Bronzegeränder geschmückte Marmortreppe theilt die Bodräume in zwei gleiche Hälften. Im oberen Stockwerk, zu beiden Seiten des von buntem Oberlicht erleuchteten Treppenhales, liegen die Zimmer der Gräfin und diejenigen des Prinzen, während sich im Erdgeschoß die gemeinschaftlichen Gesellschaftsräume befinden.

Das merkwürdigste Zimmer der Villa ist seiner Ausstattung nach das Wohnzimmer der Gräfin Chalonai. Man hätte daselbst für ein Antiquitäten-Kabinett halten können, wenn einen der übertriebenen Auswuchs nicht eines Besseren belehrt hätte.

Die italienischen Jagdenzen, die Nevers- und Savona-Teller, die tirsandischen Delfter Schüsseln und Reliefs-Kannen, die anischen und peruanischen Antiken, die heraldischen Arabesken und Eisenbeschneiderien, die allegorischen Marmorbilder, Urbino-Rosetten und Sevresporzellan mögen insgesamt einen erstlichen Werth haben, auch wenn das weiße darunter „nicht“ wäre.

Die italienischen Jagdenzen, die Nevers- und Savona-Teller, die tirsandischen Delfter Schüsseln und Reliefs-Kannen, die anischen und peruanischen Antiken, die heraldischen Arabesken und Eisenbeschneiderien, die allegorischen Marmorbilder, Urbino-Rosetten und Sevresporzellan mögen insgesamt einen erstlichen Werth haben, auch wenn das weiße darunter „nicht“ wäre.

Über die Abstammung und das Kindesalter der merkwürdigen Frau, deren vielbewegtes und wechselvolles Leben überreichen Stoff für eine ganze Romanbibliothek abgeben würde, wie Etna einmal behauptet hatte, lag ein nebelhaftes Dunkel.

(Fortsetzung folgt)

Ein Stück hergeschüttertes Bleid ist von hier zu be... Ein armer Mann, der früher gut situiert war...

Gerichtszeitung.

Mannheim, 11. März. (Schöffengericht.) 1) Der... 2) Katharina Lefer, Fabrikarbeiterin von Arbelien...

Tagenemerkungen.

München, 12. März. Eine Unordnung, bei welcher... 1) München, 12. März. Eine Unordnung, bei welcher...

München, 12. März. Den Bierbrauereibeheluten... Ein Mann, der sich selbst mit einem Messer...

Barmen, 12. März. Gestern früh wurde auf einer... 1) Barmen, 12. März. Gestern früh wurde auf einer...

Madrid, 12. März. In einem Schnellzuge von... 1) Madrid, 12. März. In einem Schnellzuge von...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Gr. Hof- und National-Theater in Mannheim. Die... 1) Gr. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Hof- und Nationaltheater. Von der Intendanten geht... 1) Hof- und Nationaltheater. Von der Intendanten geht...

Karlsruhe, 12. März. Man schreibt der 'Straß-Vost':... 1) Karlsruhe, 12. März. Man schreibt der 'Straß-Vost':...

Koblenz, 9. März. Wagners 'Wallüre' hat im... 1) Koblenz, 9. März. Wagners 'Wallüre' hat im...

den Kaiser vielfach ausgezeichnet. Die ganze königliche... 1) den Kaiser vielfach ausgezeichnet. Die ganze königliche...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 12. März. Bezüglich der Erkrankung... 1) Berlin, 12. März. Bezüglich der Erkrankung...

Berlin, 13. März, 9 Uhr früh. (Priv.-Telegr.)... 1) Berlin, 13. März, 9 Uhr früh. (Priv.-Telegr.)...

Berlin, 12. März. Nachdem die Ausschüsse des... 1) Berlin, 12. März. Nachdem die Ausschüsse des...

Berlin, 12. März. Den 'Hamburger Nachrichten'... 1) Berlin, 12. März. Den 'Hamburger Nachrichten'...

Berlin, 12. März. Zwei Mitglieder des national-... 1) Berlin, 12. März. Zwei Mitglieder des national-...

Nürnberg, 12. März. Gouverneur v. Soden... 1) Nürnberg, 12. März. Gouverneur v. Soden...

Paris, 12. März. Die Commission für die... 1) Paris, 12. März. Die Commission für die...

Paris, 12. März. Die Commission für die... 1) Paris, 12. März. Die Commission für die...

Rom, 12. März. Der Zustand des Bringen... 1) Rom, 12. März. Der Zustand des Bringen...

London, 12. März. Die durch Schnee unterbro-... 1) London, 12. März. Die durch Schnee unterbro-...

Petersburg, 12. März. Ein Flügeladjutant des... 1) Petersburg, 12. März. Ein Flügeladjutant des...

Mannheimer Handelsblatt.

Verein Chemischer Fabriken in Mannheim. Der... 1) Verein Chemischer Fabriken in Mannheim.

werden, den gesammelten Restgewinn nach Abzug einer... 1) werden, den gesammelten Restgewinn nach Abzug einer...

Mannheimer Effectenbörse vom 12. März. Heute... 1) Mannheim Effectenbörse vom 12. März.

Frankfurt a. M., 12. März. Der Verkauf der... 1) Frankfurt a. M., 12. März. Der Verkauf der...

Effecten-Societät. Dester. Kreditaktien 371/2, Diskonto-Kommandit... 1) Effecten-Societät. Dester. Kreditaktien 371/2...

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. and various prices.

Table with columns: Monat, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. and various prices.

Table with columns: Wasserstands-Nachrichten, etc. and various data.

Table with columns: Schiffahrts-Nachrichten, etc. and various data.

Advertisement for Büchsen-Conserven, listing various types of beans and prices.

P 2, 1
gegenüber
der Reichspost.

M. Hirschland & Cie.

P 2, 1
Planken.

Größtes Lager in Putz-Artikeln und Hut-Confection.

Ausstellung eleganter Pariser Original-Modelle.
Beginn Sonntag, 15. März.

Reich sortirtes Lager in garnirten und ungarirten Hüten,
Bast-, Roßhaar-, Borden- und Florentiner-Hüte
beliebteste Neuheiten der Saison.

Letzte Nouveauté: Form Miss Helyett.
Elegante Kinder- und Baby-Hüte.

Tülle, Gaze, Crêpe, Crêpe-de-Chine, Gold- und Perltüll in allen Farben.
Neuheiten in französischen Chantilly- und Gold-Spitzen.
Brautkränze und Brautschleier.
Trauerhüte, Crêpe, Grenadines.

Besondere Vortheile im Einkauf für Modistinnen.

Badische Weine.
Gebr. Söhlger,
Jahr i B.
Prämirt auf sämtlichen
bedeutenden Ausstellungen.
Patentfälscher seit 1876.
Für den Frühjahr- u. Som-
merbedarf empfehlen vom Faß
zu verzapfen folgende
Weissweine:
Kaiserstuhl A 35, 40 u. 50 Pf.
Riesgräber A 50, 60, 70 „
Orienauer A 55, 66 „ 80 „
Durbacher A 80, 90 „ 100 „
Rothweine:
Kaiserstuhl A 60, 70 u. 80 Pf.
Jeller A 80, 90 „ 100 „
Kessenthaler A 90, 100 „ 110 „
Preis per Liter ab Jahr gegen
Cassa. — Faß leibweise.
Garantie für reine Trau-
benweine. 894

Avis für Hausfrauen!
Die besten u. billigsten Tüll-
vorhänge, in allen Größen,
abgepaßt und am Stück, Schoner,
Commode u. Reizenden Käufer
alles in großer Auswahl, sich
zu kaufen bei
H. Anstett,
n. 5. 2. Auctionator. n. 5. 2.
Eine tüchtige Weibwäherin,
die auch schon Nähn. wusch noch
einige Kunden außer dem Hause.
4983 Q 3, 1 im Laden.

Die durch ihre un-
übertreffliche Bau-
form, Eleganz und
Solidität weltberühm-
ten Schuhwaarenfab-
rikate von
Otto Herz & Cie.
Frankfurt a. M.
sind für Mannheim
und Ludwigshafen
nur allein acht
zu haben bei
1671
H. Hartmann,
Schuhgeschäft
Mannheim, E 4, 6
am Fruchtmarkt,
unter Gde
Telephon 443.

Eröffnung und Empfehlung.

Meinen verehrten Bekannten, den verehrten Stammgästen der „Landkutsche“ und
einem v. L. Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich die Restauration

„Zur neuen Landkutsche“

in Mannheim heute übernommen habe und morgen
Samstag, den 14. März

mit
Schlacht-Fest
durch eigene Hausmehlgerei
und von 4 Uhr Abends ab mit

Concert

der Petermann'schen Kapelle und mit
Concert am Sonntag, den 15. März

eröffne.
Um zahlreichen Zuspruch bittend, werde ich mich bemühen, meine geübten
Gäste durch Abhaltung einer sehr guten Küche, reinen Weinen und vorzüglichster
dunkler und heller Biere aus der Aktienbrauerei zum wilden Mann in
Schweigen bei aufmerksamer und freundlicher Bedienung gerecht zu werden
und denselben durch Abhaltung von Concerten zc. Unterhaltung zu bieten. 4925
Mannheim, den 12. März 1891.

Hochachtungsvoll
Adam Ehringer.

Wirthschaftseröffnung & Empfehlung.

Meinen Freunden u. Bekannten, sowie der verehrten Nach-
barschaft mache ich hierdurch die Anzeige, daß ich die Wirthschaft

K 3 Nr. 5 **K 3 Nr. 5**
heute übernommen und eröffnet habe
4922
Ich empfehle prima Bier aus der Brauerei Bürgerbräu
Ludwigshafen, reine Weine, guten Mittagstisch, kalte und
warme Speisen zu jeder Tageszeit und bitte um zahl-
reichen Besuch.
Näheres folgt

K 3, 5 Georg Krauth K 3, 5.
Eine Parthie

Tricot-Kinderkleider & Mäntelchen
werden sehr billig anverkauft. 4765

J. J. Quilling.

Bürgerliches Brauhaus zum Habereck'l.

Samstag, den 14. März

Ausich

Salvator.

Im „Habereck'l“ in Kuh Viec
Do gib's von jeht Salvatorbier,
Hochfeiner Stoff, Gypree gemacht
In nächstern's do werd ach noch g'schlocht.
An Höflichkeit soll's selte fehle
Domit kann ich mich sehr empfehle,
Drum tumst Ihr Bürger und Ihr Bauern
Ihr werdt's ganz sicher nit bedauern.
4845

J. Lang.

Brauerei-Wirthschaft Edingen.

Sonntag, den 15. März

Salvator-Ausschank

Concert,

wozu freundlichst einladet
Philipp Hellwig.

Gr. Bad. Hof-u. Nationaltheater.

Freitag, den 13. März 1891. 50. Vorstellung im Abonnement B.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
(Regisseur der Vorstellung: Herr Oldbrandt.)
Daland, ein normogischer Seefahrer . . . Herr Gochhof.
Senta, seine Tochter . . . Fräul. Glau.
Erst, ein Jäger . . . Herr Obejs.
Marc, Senta's Amme . . . Frau Seibert.
Der Steuermann Daland's . . . Hr. Mittelbauer.
Der Holländer . . . Herr Overmann.
Matrosen des Normogers. Die Mannschaft des fliegenden
Holländer's. Normogische Mädchen und Frauen.
Bei der Handlung: Die normogische Küste.

Ausschank 1/7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Große Preise.